



OCCUPY MUSEION

OCCUPY MUSEION

Freitag, 17. Juni 2022, 18.30 – 00.00 Uhr
MUSEION, Piazza Piero Siena 1, Multifunctional room, floor -1
FREIER EINTRITT. FFP2 Maskenpflicht

Am Freitag, 17. Juni, lädt der MUSEION Art Club zu OCCUPY MUSEION ein: dem ersten Teil einer Veranstaltungsreihe, die Interventionen – **innerhalb und außerhalb des Museums** – ermöglicht, mit **Musik, Performance, bildender Kunst** uvm.

OCCUPY MUSEION will **das Museum mittels Interventionen lokaler Underground-Künstler*innen transformieren**, indem es ihnen Zugang zum institutionellen Raum ermöglicht und kulturellen Austausch fördert.

Diese Veranstaltungsreihe ist Teil des **MUSEION Art Club: einem Inkubator und Verstärker**, der einen grundlegenden und unabhängigen Austausch zwischen dem Museum und den Akteur*innen des urbanen Wandels ermöglicht, indem Raumen, Sichtbarkeit und ein Netzwerken geboten wird, mit dem Ziel die urbane Kultur Südtirols zu fördern.

Die Juni-Ausgabe von OCCUPY MUSEION beginnt um 18.30 Uhr vor dem Eingang des MUSEION (Piero Siena Platz 1) mit einem DJ-Set von **Lady Six Sky**, deren Set weltweite kulturelle Einflüsse in einer Musikrichtung vereint, die als Electropicalism Latino bezeichnet werden kann.

Ab 21.00 Uhr geht die Clubnight weiter: Der lokale Künstler **DJ Urlaub** setzt den Abend im 1. Untergeschoss des Museums mit einem UK-Garage- und House-Set fort, gefolgt von einem high-energy Techno-Mix der Innsbrucker **DJ Barbara B**. Diese Live-DJ-Sets werden von experimentellen Visuals von **Moritz Brunner und Maximilian Pichler** begleitet, die Realität und virtuelle 3D-Welten mit klanglich-reaktiven visuellen Kompositionen verschmelzen lassen - alles in einem immersiven Setting, das von **Martin Hell** gestaltet wurde.

LINEUP

18.30 - 21.00 Lady Six Sky

21.00 - 22.30 DJ Urlaub

22.30 - 00.00 DJ Barbara B

Visuals von Moritz Brunner und Maximilian Pichler

Space design von Martin Hell

Eine Aktion des Museion Art Club Forum



Mit der Unterstützung von Museion Private Founders
Grafische Konzeption: Studio Mut, Malena Kronschnabl